



Steirische Meisterschaften für Damen & Herren

MidAm, Senioren, Master Sen. und Super Sen.



12 & 13. Juli 2025, GC Murtal



Programm:	Freitag, 11.7.	Trainingstag, bitte Startzeiten im Clubsekretariat reservieren
	Samstag, 12.7.	18 Löcher Zählspiel
	Sonntag, 13.7.	18 Löcher Zählspiel anschließend Siegerehrung

Format: Zählspiel ohne Vorgabe über 2 x 18 Löcher
Ranglistenwirksam für die Österreichische Rangliste 2025, Kat. 4
➔ Unter der Verwendung der „Electronic Scorecard“

Teilnahmeberechtigt

MidAm: Amateure, die Mitglied eines dem ÖGV angeschlossenen ordentlichen Mitgliedsclub sind, zum Nennschluss zumindest einen Handicap Index von 26,5 (Damen & Herren) und die Jahrgang 1995 - 1976 sind.

Senioren: Erfüllen obige Bedingungen, zum Nennschluss zumindest über einen Handicap Index von 18,5 für Herren und 26,5 für Damen verfügen und die Jahrgang 1975 und älter sind.

Master Senioren: Erfüllen die obigen Bedingungen und die Jahrgang 1960 und älter sind.

Super Senioren: Erfüllen die obigen Bedingungen und die Jahrgang 1950 und älter sind.

Steirische Landesmeisterschaft: Steirischer Meister bzw. Meisterin kann nur jemand werden, welche/r einem dem Steirischen Landesverband angeschlossenen ordentlichen Mitgliedsclub angehört.

Min./Max. Anzahl Teilnehmer

Bei mehr als 111 (exkl. 9 Wildcards) (**78 Herren, 33 Damen**) Nennungen werden jene mit dem höchsten Handicap Index (Damen + Herren) von der Wettspielleitung auf eine Warteliste gesetzt. Bei gleichem Hcp. Index entscheidet das Los. Wenn in einer Altersklasse die Startplätze nicht ausgenutzt werden, so verteilen sich die Startplätze jeweils auf die anderen Klassen mit der jüngsten Altersklasse beginnend.

Vorbehalt von Startplätzen für Spieler/Spielerinnen Steirischer Mitgliedsclubs:

81 Startplätze (**60 Herren, 21 Damen**) sind für Spieler bzw. Spielerinnen reserviert, welche Mitglied in einem dem Steirischen Landesverband angeschlossenen ordentlichen Mitgliedsclub sind. 9 Wild Cards können vom STGV vergeben werden. Wird dieses Kontingent nicht ausgenutzt können diese an andere Spieler weitergegeben werden. Wartelisten werden geführt.

Bei weniger als 3 Nennungen für eine Bewerbsklasse, wird diese nicht ausgespielt. Spieler, deren Bewerb nicht zur Austragung kommt, können in der nächsthöheren Altersklasse antreten.

Sollte das Teilnehmerfeld nach Nennschluss nicht ausgeschöpft sein, kann das StGV Committee gemeinsam mit dem Turnierdirektor Startplätze auch für höhere als in der Ausschreibung vorgesehene Hcp. Indices mittels Wild Cards vergeben. Keine Anträge notwendig.

Abschläge

Herren:

- MidAm, Senioren, Master Senioren
- Super Senioren

gelb
rot

Damen:

- MidAm, Senioren
- Master Sen., Super Sen.

rot
rot

Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln des R & A Rules Limited (einschließlich Amateurstatut), den ÖGV Vorgaben- und Spielbestimmungen, der aktuellen ÖGV Hard Card und den von der jeweiligen Wettspielleitung festgelegten Platzregeln, sowie dem World Handicap System.

Bei Spielern mit Behinderung wird auf Regel 25 verwiesen.

Wertung/Preise

Der Spieler mit dem niedrigsten Ergebnis in der jeweiligen Bewerbsklasse ist Steirischer Meister

Die ersten drei Plätze jedes ausgespielten Bewerbs (Damen & Herren in allen Altersklassen) erhalten Medaillen der Landessportorganisation Steiermark.

Ranglistenpunkte in der Wertung des ÖGV, nach Kat. 4

Gleiche Ergebnisse

Für den 1. Platz in einer Meisterschaft fällt die Entscheidung in einem Loch um Loch Stechen nach „Sudden Death“ in der von der Wettspielleitung angeordneten Reihenfolge. Alle anderen Platzierungen werden durch „Kartenstechen“ entschieden.

Startliste

Gestartet wird nach der von der Wettspielleitung erstellten Startliste in Flights zu maximal 3 Spielern, am 2. Tag gestürzt nach Ergebnissen vom Vortag. Die Bestplatzierten der einzelnen Bewerbsgruppen spielen am zweiten Tag gemeinsam.

Nennungen

Direkt über die ÖGV-Website <https://golf.at/turniere/landesverbandsturniere>

Nennschluss: Montag (der Turnierwoche), den **07. Juli, 2025, 12:00** Uhr

Nenngeld: inkl. Greenfee, einer Trainingsrunde, 2x Halfway und ein Essen.

€ **149.-** für die MidAm, Senioren, Master Sen., Super Sen.

€ **75.-** für Mitglieder des austragenden Clubs

€ **75.-** für National- & steirische Landeskaderspieler

Das Nenngeld ist vor Ort beim austragenden Club zu bezahlen.

Stechen

Wird von der Wettspielleitung festgelegt.

Einsatz von Caddies (Regel 10.3)

Caddies sind erlaubt.

Transport von Spielern oder Caddies, Benützung von Buggys/Cars

Hier wird auf den entsprechenden Pkt. In der aktuellen ÖGV-Hardcard verwiesen.

Am Trainingstag sind Buggys/E-Carts erlaubt, wobei jene Spielerinnen und Spieler welche bei ärztlicher Notwendigkeit, bevorzugt behandelt werden. Turnierteilnehmer die dieser Regelung zuwiderhandeln, werden vom Bewerb ausgeschlossen.

Die Verwendung von Golfcarts ist für Master- und Super SeniorInnen 65+/75+ bei allen vom Steir. Golfverband veranstalteten und eigens ausgeschriebenen Master- Super SeniorInnen 65+/75+ Meisterschaften gestattet. Die Vergabe der Carts erfolgt durch den austragenden Club.

Für die rechtzeitige Reservierung von Golfcarts ist jeder SpielerIn bzw. jede Mannschaft selbst verantwortlich.

Ausgenommen: Das Nichtbefahren des Platzes aufgrund der Witterung. Diese Entscheidung obliegt dem zuständigen Turnierdirektor mit dem Head-Greenkeeper vor Ort.

Scoring

Die Scoring-Area befindet sich im Sekretariat des Golfclubs. Jede Spielerin oder Spieler ist für die Richtigkeit des eigenen Scores selbst verantwortlich. Bei Unklarheiten wendet euch an die Wettspielleitung!

ESC – Elektronische Scorecard

Bei den Steir. LMS wird die ESC – Elektronische Scorecard verwendet.

1. Verwendung Elektronischer Scorekarten:

- Die Wettspielleitung kann nach Regel 3.3 die Verwendung elektronischer Scorekarten vorsehen (vorschreiben).
- Nach Regel 3.3b/3 muss der Spieler es der Wettspielleitung mitteilen, wenn ein elektronisches oder anderes Gebrechen besteht und somit kann der Spieler seinen Score auch über eine nicht elektronische Scorekarte einreichen.
- **Grundsätzlich ist die Verwendung der Elektronischen Scorekarte bindend, sollte eine Spielerin oder Spieler bei der Verwendung Probleme haben so sollte/muss sie oder er sich bei der Wettspielleitung melden und bekommt, wenn nötig eine Scorekarte ausgehändigt.**
- **Vergleichen der Elektronischen Scorekarten mit dem Zähler muss in der Scoring Area stattfinden!**

Beendigung des Wettspiels

Das Wettspiel ist mit dem Aushang der endgültigen Ergebnisliste beendet.

Änderungsvorbehalt

In begründeten Fällen behält sich der STGV bzw. die Wettspielleitung bis zum 1. Start Änderungen der Ausschreibung vor.

Antidopingbestimmungen

Mit der Teilnahme verpflichtet sich der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping-Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2007 sowie der Anti-Doping Regelungen des ÖGV (insb. Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung) und des zuständigen internationalen Verbandes.

- siehe dazu auf www.golf.at NADA Austria „ANTI DOPING“ Aktuelle Anti-Doping Bestimmung des ÖGV

Teilnahmeberechtigung für Transgender-Personen

– auf www.golf.at wird für Trans Gender Personen auf die Transgender-Richtlinien des ÖGV verwiesen

Wettspielleitung

Niki Skene, Michael Resch & Mark Rotermond

Datenschutz

Es wird darauf hingewiesen, dass zum Zwecke der Darstellung der Veranstaltung Fotos sowie Filmmitschnitte erstellt werden, die auf den vom Steirischen Golf-Verband betriebenen Websites und in Social-Media-Kanälen sowie in allfälligen Printmedien veröffentlicht werden können. Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu.

VERHALTENSVORSCHRIFT

Trainingstag & Turniertage

RICHTLINIEN FÜR DAS VERHALTEN VON SPIELERN:

1.2 A: VON ALLEN SPIELERN ERWARTETES VERHALTEN

Von allen Spielern wird erwartet, entsprechend des „Spirit of the Game“ zu spielen, d.h.:

- aufrichtig zu handeln – zum Beispiel, indem sie die Regeln befolgen, alle Strafen anwenden und in allen Aspekten des Spiels ehrlich sind.
- Rücksicht auf andere zu nehmen – zum Beispiel, indem sie zügig spielen, auf die Sicherheit anderer Personen achten und das Spiel anderer nicht stören.
- **Den Golfplatz zu schonen – zum Beispiel, indem sie Divots zurücklegen und festtreten, Bunker eiebnen, Pitchmarken ausbessern und den Golfplatz nicht unnötig beschädigen.**

Es gibt keine Strafe nach den Regeln, wenn nicht nach diesen Grundsätzen gehandelt wird, **außer** dass die Spielleitung das Recht hat, einen Spieler wegen **Verstoßes gegen den „Spirit of the Game“ zu disqualifizieren**, wenn sie zu der Ansicht gelangt, dass der Spieler ein schwerwiegendes Fehlverhalten begangen hat.

Veranstalter:

Steirischer Golfverband,
Neubaugasse 24, 8020 Graz,
E-Mail: office@steiermark-golf.at